

Abweichungssatzung

der Stadt Jever über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Straßenbaumaßnahme „Langelandstraße (Teilstück Rahrdumer Schweiz bis zur östlichen Bebauungsplangrenze des Bebauungsplanes Stadt Jever Nr. 20.1)“

Aufgrund der §§ 6, 40 Abs. 1 Nr. 4 und 7 und § 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Gesetz v. 05.11.2004 (Nds. GVBl. 2004 S. 394) und Baugesetzbuches i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, zuletzt geändert am 23.07.2002, BGBl. I 2002, S. 2850) sowie § 10 Absatz 5 der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 24.09.1987 zuletzt geändert am 26.05.2005, hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 17.11.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

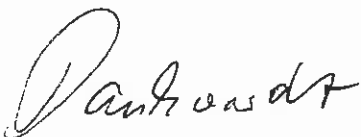
- (1) Abweichend von § 10 Abs. 1 b) der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen ist die Erschließungsanlage Langelandstraße (Teilstück Rahrdumer Schweiz bis zur östlichen Bebauungsplangrenze des Bebauungsplanes Stadt Jever Nr. 20.1) auch ohne Eigentum der Stadt Jever an der Fläche auf der die Erschließungsanlage verläuft, endgültig hergestellt.
- (2) Die Vorschriften der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen bleiben ansonsten unberührt.

§ 2

Die Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.

Jever, den 17. November 2005

Stadt Jever



Dankwardt

Bürgermeisterin